Zeitschrift: Bericht über die Staatsverwaltung des Kantons Bern ... = Rapport sur l'administration de l'Etat de Berne pendant l'année ...

Herausgeber: Kanton Bern

Band: - (1889)

Artikel: Geschäftsbericht des Obergerichts an den Grossen Rath des Kantons Bern

Autor: Leuenberger

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-416434

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Geschäftsbericht

des

Obergerichts

an den

Grossen Rath des Kantons Bern

für

das Jahr 1889.

Herr Präsident!

Herren Grossräthe!

Gesetzlicher Vorschrift nachkommend, beehren wir uns, Ihnen über die Thätigkeit des Obergerichts und seiner Abtheilungen, sowie der untern Gerichtsbehörden während des Jahres 1889 Bericht zu erstatten.

I. Obergericht.

Im Laufe des Berichtjahres wurde Herr Oberrichter Karl Stooss vom Bundesrathe mit der Bearbeitung eines schweizerischen Strafgesetzbuches betraut und fand sich infolge dessen der Gerichtshof veranlasst, Herrn Karl Stooss hiezu den gewünschten längern Urlaub zu ertheilen. An Stelle desselben wurde sodann Herr Oberrichter Wermuth der Polizeikammer zugetheilt und als Mitglieder der Kriminalkammer jeweilen Suppleanten zu den Assisensitzungen beigezogen.

Zum Obergerichtsschreiber wurde von Ihnen auf den infolge Ablauf der Amtsdauer vom Obergerichte gemachten Vorschlag wiedergewählt: Der bisherige Herr Karl Z'graggen, Fürsprecher.

Das Obergericht hielt im Berichtjahre 24 Sitzungen ab, in welchen wesentlich folgende Geschäfte behandelt wurden:

A. Assisen.

Es fanden im Ganzen 11 Herausloosungen von kantonalen Geschwornen zu Bildung von Vierziger-Listen für die Assisensitzungen statt, nämlich für den fünften Bezirk 3 und für die andern Bezirke je 2.

Von den Generallisten wurden als Geschworne gestrichen:

Wegen Inkompatibilität 3,
» Ablebens 9,
» Wegzugs 4,
» Einstellung im Aktivbürgerrecht 1.

Geschwornenwahlen haben keine stattgefunden.

B. Staatsanwaltschaft.

Als Bezirksprokurator des I. Bezirks, dessen Amtsdauer mit dem 9. Dezember 1889 abgelaufen war, bestätigte der Regierungsrath den bisherigen: Herrn Matthäus Zurbuchen in Ringgenberg.

C. Gerichtspräsidenten und Untersuchungsrichter.

Auf Antrag der Anklagekammer wurden in folgenden Untersuchungen ausserordentliche Untersuchungsrichter ernannt:

1) am 5. Januar 1889 in Sachen gegen Alphons Haas wegen Fälschung: Herr Fürsprecher Rudolf Kocher in Bern;
2) am 2. Februar 1889 in Sachen gegen Robert Berger, alt-Gerichtsschreiber in Erlach, wegen Amtsmissbrauchs: Herr Gerichtspräsident Klay in Thun;
3) der Nämliche wurde gleichzeitig auch als ausserordentlicher Untersuchungsrichter ernannt in Sachen gegen J. Steffen, gewesener Gerichtsschreiber in Biel, wegen Amtsmissbrauchs;
4) am 14. September 1889 in Sachen gegen Peter Küng und Mithafte wegen Betrugs etc.: Herr Fürsprecher Rudolf Kocher in Bern.

Auf ein Gesuch des Gerichtspräsidenten Strasser wurde am 26. Januar 1889 beschlossen, die Büreaukostenentschädigung für das Richteramt Nidau pro 1888 wegen grossen Geschäftsandranges um Fr. 100 zu erhöhen.

Ebenso wurde in Entsprechung eines Gesuches des Gerichtspräsidenten Leuenberger betreffend Krediterhöhung behufs Anstellung eines zweiten Aktuars des Richteramts Biel der Regierungsrath unterm 25. Mai 1889 ersucht, hiezu den nöthigen Kredit zu bewilligen.

Auf ein Gesuch des Gerichtspräsidenten Cuenat betreffend Kreirung einer eigenen Untersuchungsrichterstelle für den Amtsbezirk Pruntrut wurde, nachdem über die Geschäftsbelastung des Richteramts Pruntrut eine Untersuchung stattgefunden hatte, am 14. September 1889 beschlossen, bei der Justizdirektion zu beantragen, es sei in Sachen in der Weise vorzugehen, dass dem Vize-Gerichtspräsidenten bestimmte Geschäfte zugewiesen werden.

D. Fürsprecher und Rechtsagenten.

Nach dem Gesetze über die Advokaten vom 10. Dezember 1840 zu erledigende Beschwerden wurden sieben eingereicht.

Im einten Fall wurde die Sache infolge Rückzugs als erledigt erklärt; auf eine Beschwerde wurde nicht eingetreten; ein Beschwerdeführer wurde abgewiesen und einem Fürsprecher wurde ein Verweis ertheilt.

Drei Beschwerden gegen Fürsprecher wurden dem Appellations- und Kassationshofe überwiesen.

Einem Fürsprecher wurde auf dem Disziplinarwege ein Verweis ertheilt.

Am 5. Januar 1889 wurde ein Fürsprecher auf unbestimmte Zeit in seinem Berufe eingestellt, weil über denselben der provisorische Geltstag erkennt worden war; am 4. Mai 1889 wurde sodann in Sachen beschlossen, die Einstellung in seinem Berufe als Anwalt ist aufgehoben, dagegen bleibt der Entzug des Patentes als Betreibungsbevollmächtigter bestehen.

---

19 Kandidaten erhielten den Access zur theoretischen und 9 zur praktischen Fürsprecherprüfung.

Das in § 4, Ziff. 5, des Prüfungsreglements vorgesehene Fähigkeitszeugniss wurde an 16 Rechtskandidaten ausgestellt.

8 Kandidaten wurden nach bestandenem Examen als Fürsprecher patentirt und beeidigt.

E. Kompetenzstreitigkeiten.

Kompetenzeinreden betreffend Streitigkeiten über öffentliche Leistungen, Art. 23 des Gesetzes vom 10. März 1854, kamen 9 zur Behandlung.

5 dieser Kompetenzeinreden sind vor den Civilgerichten geltend gemacht worden. Es wurden dann vom Obergerichte die Gerichte kompetent erklärt und vom Regierungsrathe die Kompetenz der Gerichtsbehörden in 4 Fällen anerkannt. In einem Falle sodann hat der Regierungsrath seinen Entscheid in Sachen noch suspendirt.

2 vor den Civilgerichten geltend gemachte Kompetenzeinreden wurden begründet erklärt und diese Geschäfte von Amtes wegen an die Administrativbehörden verwiesen.

In 1 Falle war die Kompetenzeinrede vor den Administrativbehörden erhoben worden und es wurde in Uebereinstimmung mit der Auffassung des Regierungsrathes die Kompetenz der Verwaltungsbehörden anerkannt.

1 Kompetenzeinrede endlich, welche ebenfalls vor den Administrativbehörden erhoben worden war, hat der Regierungsrath für nicht begründet gehalten, während sich das Obergericht für die Zuständigkeit der Gerichtsbehörden ausgesprochen hat. Dieser Kompetenzstreit ist aber nachträglich durch Abstand der Klagspartei erledigt worden.

F. Vermischtes.

Fernere hier nicht näher zu bezeichnende Geschäfte kamen zur Behandlung: 71.

II. Appellations- und Kassationshof.

Der Appellations- und Kassationshof hielt im Berichtjahre 109 Sitzungen ab.

Die behandelten Geschäfte sind wesentlich folgende:

A. Civilrechtspflege.

1. Civilrechtsstreitigkeiten,

welche infolge Appellation, Uebergehung der ersten Instanz oder kompromissweise einlangten:

Aus dem Jahre 1888 hängig	57
Im Jahre 1889 neu hinzugekommen . . .	182
Zusammen	239

Hievon wurden durch Urtheil erledigt . .		164
und zwar:		
In Bestätigung des erstinstanzlichen Urtheils	45	
In Abänderung des erstinstanzlichen Urtheils	33	
In theilweiser Bestätigung und theilweiser Abänderung	11	
Infolge Umgehung der ersten Instanz .	71	
Infolge Kompromisses	4	
		164

Die durch Urtheil erledigten Prozesse hatten zum Gegenstande:

a. Hauptgeschäfte:		
Wechselstreitigkeiten (alter Kantonstheil)	1	
Streitigkeiten im Vollziehungsverfahren	28	
Statusklagen	—	
Eheeinsprüche	—	
Nichtigkeitsklagen gegen Ehen	—	
Ehescheidungen	6	
Demandes en séparation de biens (Jura)	1	
Vaterschaftsklagen	5	
Eigenthums- und Besitzesstreitigkeiten	1	
Servitutenklagen	5	
Klagen aus Pfandrechtsverhältnissen	1	
Testaments- und Erbschaftsstreitigkeiten	7	
Klagen aus Verträgen und Quasi-Verträgen	48	
Klagen aus Delikten und Quasi-Delikten	10	
Haftpflichtstreitigkeiten	1	
Contestations commerciales (Jura)	3	
Andere Fälle	25	
	142	
b. Selbstständig behandelte Vor- und Zwischenfragen	19	
c. Beweiseinreden	3	
		164

Es fielen weg:

Infolge Forumsverschliessung	15	
» Kassation	—	
» Rückweisung an erste Instanz	—	
» Einstellung wegen Geltstags etc.	1	
» Reform	1	
» Ausbleibens des Appellanten beim Abspruchstermin	—	
» Vergleichs, Abstandes oder Erledigung auf andere Weise	18	
		35
Beurtheilt und sonst erledigt, zusammen		199
Auf Ende 1889 blieben im Ausstande		40

Von den im Ausstande gebliebenen 40 Civilgeschäften wurden eingesandt: Im Dezember 25, November 8, Oktober 2, September 1, August 1 und aus früherer Zeit sind ausstehend 3.

Die rückständigen Geschäfte aus dem ersten Semester sind wegen Anordnung von Oberaugenscheinen, Oberexpertisen u. s. w. verschoben worden.

Oberexpertisen wurden gestattet 3, eine derselben in Verbindung mit Oberaugenschein.

1 Gesuch um Gestattung einer Oberexpertise wurde abgewiesen.

Oberaugenscheine wurden bewilligt 3.

Die Durchschnittszahl der in den letzten fünf Jahren, 1884, 1885, 1886, 1887 und 1888, eingelangten Civilprozesse beträgt: 246. Gegenüber dieser Durchschnittszahl ergibt das Berichtjahr mit 182 eine Abnahme von 64 und gegenüber dem Vorjahre eine solche von 18.

Gegen 10 Urtheile des Appellations- und Kassationshofes wurde der Rekurs an das Bundesgericht ergriffen.

Hievon beurtheilte das Bundesgericht	7 Fälle
Nicht eingetreten wurde in	1 Fall
weil die Rekurserklärung nicht rechtzeitig erfolgt war,	
und der Rekurs zurückgezogen in	2 Fällen

Die vom Bundesgerichte beurtheilten 7 Geschäfte betrafen:

Klagen aus Verträgen	4
Entschädigungsforderung aus dem Bundesgesetz betreffend Haftpflicht der Eisenbahnunternehmungen	1
Ehescheidungen	2

In 6 Fällen wurde das Urtheil des Appellations- und Kassationshofes bestätigt und in 1 Falle (Ehescheidung) abgeändert.

2. Justizgeschäfte.

Beschwerden gegen:		
Friedensrichter	2	
das Richteramt	64	
das Amtsgericht (inklus. Handelsgericht im Jura)	10	
Schiedsrichter oder Schiedsgerichte	—	
		76
Nichtigkeitsklagen gegen Urtheile:		
des Friedensrichters	2	
» Richteramts	4	
» Amtsgerichts	2	
von Schiedsrichtern	4	
		12
Von *diesen Beschwerden und Nichtigkeitsklagen* wurden:		
zugesprochen	19	
abgewiesen	35	
theilweise zugesprochen, theilweise abgewiesen	3	
Nichteintreten erkennt	19	
Kassation von Amtes wegen	7	
zurückgezogen	5	
	88	
Beschwerden gegen Vollziehungsbeamte:		
zugesprochen	2	
abgewiesen	2	
theilweise zugesprochen, theilweise abgewiesen	—	
Nichteintreten erkennt	—	
Forumsverschliessung	1	
		5
Beschwerden gegen Fürsprecher:		
zugesprochen	—	
abgewiesen	3	
theilweise zugesprochen, theilweise abgewiesen	1	
Nichteintreten erkennt	1	
zurückgezogen	3	
		8
Eine Beschwerde gegen einen Anwalt wurde dem Obergerichte zur Beurtheilung überwiesen.		
Uebertrag		101

Uebertrag		101
Beschwerden gegen Rechtsagenten: langten keine ein.		
Kostenmoderationen:		
das erstinstanzliche Urtheil bestätigt	2	
» » » abgeändert	6	
das Forum verschlossen	1	
Nichteintreten erkennt	1	
die erstinstanzliche Moderationssentenz aufgehoben	2	
		12
Bevogtungsanträge:		
zugesprochen	3	
abgewiesen	—	
		3
Entvogtungsbegehren:		
zugesprochen	—	
abgewiesen	1	
Nichteintreten erkennt	1	
		2
Armenrechtsbegehren:		
zugesprochen	96	
abgewiesen	16	
		112

Von diesen Geschäften wurden 99 erstinstanzliche Entscheide bestätigt und 13 abgeändert.

Weil nicht appellabel, wurde bei . . . 1 Geschäft Nichteintreten beschlossen.

Abberufungsanträge gegen Beamte:		
zugesprochen		2

Ein Abberufungsantrag gegen einen Beamten ist durch die vom Betreffenden eingereichte Demission gegenstandslos geworden.

Exequaturbegehren:		
zugesprochen	8	
abgewiesen	3	
zurückgezogen	1	
		12
Rekusationsgesuche:		
zugesprochen	1	
abgewiesen	2	
Nichteintreten beschlossen	—	
		3

Requisitorien auswärtiger Gerichtsbehörden wurden keine besorgt.

Bürgschaftsakte von Fürsprechern zu Uebernahme von Schuldbetreibungen wurden genehmigt 8

Disziplinarverfügungen wurden getroffen:

gegen Richter	2	
» Vollziehungsbeamte	—	
» Anwälte	8	
» andere Personen	1	
		11
Aktenvervollständigungen und verschiedene andere Beschlüsse und Verfügungen		175
Total		442

Unter diesen letztern ist hier folgendes Erkenntniss besonders zu erwähnen:

In einem Civilrechtsstreite betreffend eine Entschädigungsforderung aus dem Bundesgesetz über Haftpflicht der Eisenbahnunternehmungen hat der Appellations- und Kassationshof unterm 8. Juni 1888 dem Kläger sein Begehren zugesprochen und die Entschädigungsforderung an die Beklagte in Form einer Jahresrente bestimmt, dabei aber den Kindern des Klägers das Recht auf spätere Rektifikation dieses Urtheils im Sinne von Art. 6, Lemma 2, des Bundesgesetzes vom 1. Juli 1875 vorbehalten. Nach dem erfolgten Absterben des Klägers hat sodann der Gerichtshof auf das diesbezüglich gestellte Begehren der Kinder des Verunglückten die demselben zugesprochene Entschädigung in eine Aversalsumme umgeändert.

Gegen einen der hievor aufgeführten Justizentscheide, betreffend Abweisung eines gestellten Exequaturgesuches, wurde rekursweise beim Bundesgerichte Beschwerde erhoben; dieselbe wurde vom Bundesgerichte zugesprochen.

B. Geschäfte in Strafsachen.

Kassationsgesuche gegen Urtheile des Assisenhofes:		
zugesprochen	—	
nicht eingetreten	1	
keine weitere Folge gegeben infolge Rückzugs	1	
		2
Revisionsgesuche gegen Urtheile:		
des Assisenhofes	2	
der Polizeikammer	1	
des korrektionellen Gerichts	2	
des korrektionellen Richters	1	
des Polizeirichters	1	
		7
Hievon wurden		
zugesprochen	3	
abgewiesen	4	
Einreden der Strafverjährung:		
zugesprochen	3	
abgewiesen	2	
Nichteintreten erkennt	2	
		7
Rehabilitationsgesuche:		
zugesprochen	1	
abgewiesen	2	
		3
		19

III. Anklage- und Polizeikammer
und
IV. Kriminalkammer.

In Betreff der Geschäftsthätigkeit dieser Gerichtsabtheilungen wird, wie in den vorhergehenden Geschäftsberichten, auch hier auf den Bericht des Generalprokurators über die Strafrechtspflege für das Jahr 1889 verwiesen.

V. Untere Gerichtsbehörden.

Friedensrichter oder Gerichtspräsident in dieser Eigenschaft:

durch Urtheil erledigt	1031	
durch Abstand oder Vergleich u. s. w. erledigt	1225	
Rechtseröffnungen	1199	
		3455

Gerichtspräsident als endlicher Richter:

Einseitige Verfügungen nach O. R.	22	
Civilrechtsstreitigkeiten	1428	
Moderationen	393	
Wechselprozesse (alter Kantonstheil)	2	
Vollziehungsstreitigkeiten	314	
Eingelangte Geltstagsbegehren	1986	
Geltstage erkennt	561	
Geltstage aufgehoben	141	
Gerichtliche Nachlassbereinigungen erkennt	179	
Eingelangte Güterabtretungsbegehren	169	
Güterabtretungen erkennt	104	
» aufgehoben	26	
		5325

Amtsgericht als endliches Gericht:

Standesbestimmungen	308	
Civilrechtsstreitigkeiten	172	
Handelsstreitigkeiten (Jura)	18	
		498

Gerichtspräsident als Instruktionsrichter:

Prozessinstruktionen im ordentlichen Verfahren	473	
Beweisführungen zum ewigen Gedächtniss und Manifestationen	77	
		550

Gerichtspräsident als erstinstanzlicher Richter:

Civilrechtsstreitigkeiten	316	
Armenrechtsbegehren	130	
Moderationen	73	
Beschwerden	5	
Wechselprozesse	2	
Streitigkeiten im Vollziehungsverfahren	194	
		720

Appellations- oder revisionsweise gelangten vor obere Instanz (Appellations- und Kassationshof) 168

Amtsgericht als erstinstanzliches Gericht:

Statusklagen	11	
Eheeinsprüche	—	
Nichtigkeitserklärung von Ehen	—	
Ehescheidungen	188	
Eheeinstellungen	2	
Demandes en séparation de biens, admises	51	
Demandes en séparation de biens, rejetées	1	
Ehescheidungsklagen abgewiesen	9	
Vaterschaftsklagen	96	
Bevogtungen verhängt	30	
Bevogtungsanträge abgewiesen	8	
Entvogtungsgesuche zugesprochen	20	
Entvogtungsgesuche abgewiesen	3	
Eigenthums- und Besitzesstreitigkeiten	9	
Servitutenklagen	1	
Pfandrechtsklagen	2	
Testaments- und Erbschaftsstreitigkeiten	8	
Klagen aus Verträgen und Quasi-Verträgen	40	
Klagen aus Delikten und Quasi-Delikten	—	
Handelsstreitigkeiten (im Jura)	20	
Faillites prononcées (Jura)	17	
Faillites terminées par concordat ou union (Jura)	4	
Andere Fälle	44	
		564

Infolge Appellation gelangten vor obere Instanz (Appellations- und Kassationshof) . . . 63

Die sub Ziffer II und V hievor erwähnten Geschäfte sind in den beiliegenden Tabellen übersichtlich dargestellt.

Mit Hochachtung!

Bern, den 31. Juli 1890.

Im Namen des Obergerichts:

Der Präsident:

Leuenberger.

Der Gerichtsschreiber:

Z'graggen.

Uebersicht der im Jahre 1889 in Folge Appellation, Umgehung der ersten Instanz oder kompromissweise an den Appellations- und Kassationshof gelangten und von diesem beurtheilten Civilrechtsstreitigkeiten.

Amtsbezirke.	Aus dem Jahre 1888 hängig.	Im Jahre 1889 eingelangt.	Erledigt durch Urtheil.			Gegenstand der durch Urtheil erledigten Geschäfte.																		Erledigt durch							Unerledigt auf das Jahr 1890 übergetragen.
						A. Hauptgeschäfte.																B.	C.								
			Bestätigt.	Abgeändert.	Theilweise { bestätigt. abgeändert.	Wechselprozesse (alter Kantonstheil).	Streitigkeiten im Vollziehungsverfahren.	Statusklagen.	Eheeinsprüche.	Nichtigkeitsklagen gegen Ehen.	Ehescheidungen.	Demandes en séparation de biens (Jura).	Vaterschaftsklagen.	Eigenthums- und Besitzesstreitigkeiten.	Servitutenklagen.	Klagen aus Pfandrechtsverhältnissen.	Testaments- und Erbschaftsstreitigkeiten.	Klagen aus Verträgen und Quasi-Verträgen.	Klagen aus Delikten und Quasi-Delikten.	Haftpflichtstreitigkeiten.	Contestations commerciales (Jura).	Andere Fälle.	Selbstständig behandelte Vor- und Zwischenfragen.	Beweisentscheide und Beweiseinreden.	Forumsverschliessung.	Kassation.	Rückweisung an erste Instanz.	Einstellung wegen Geltstags, gerichtlicher Bereinigung.	Reform.	Ausbleiben des Appellanten beim Abspruchstermin.	Vergleich, Abstand oder auf andere Weise.	
Aarberg	1	3	2	1	1	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Aarwangen	1	6	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	1	1
Bern	2	11	5	2	2	1	4	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	1	3
Biel	2	11	3	3	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	4	2
Büren	2	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	2
Burgdorf	1	3	2	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Courtelary	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Delsberg	3	5	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	1
Erlach	1	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Fraubrunnen	1	4	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Freibergen	2	6	2	3	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1
Frutigen	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Interlaken	—	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Konolfingen	1	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	3
Laufen	3	2	1	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Laupen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Münster	—	8	2	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	2
Neuenstadt	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nidau	1	6	3	2	—	—	1	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Oberhasle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pruntrut	1	14	5	5	3	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	1	1	3	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Saanen	1	2	—	3	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzenburg	1	2	3	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Seftigen	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Signau	1	3	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Ober-Simmenthal	—	2	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Nieder-Simmenthal	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Thun	1	2	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2
Trachselwald	—	4	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Wangen	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Total	28	115	45	33	11	1	25	—	—	—	6	1	5	—	2	1	2	10	3	—	3	11	17	2	14	—	—	1	—	—	14	25
Geschäfte ohne erstinstanzlichen Abspruch:																																
Mit Umgehung der ersten Instanz	29	63	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	1	3	—	3	38	7	1	—	12	2	1	1	—	—	—	1	—	4	15
Kompromisse	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	29	67	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	1	3	—	5	38	7	1	—	14	2	1	1	—	—	—	1	—	4	15
Total Geschäfte	57	182	45	33	11	1	28	—	—	—	6	1	5	1	5	1	7	48	10	1	3	25	19	3	15	—	—	1	1	—	18	40

Uebersicht der vom Appellations- und Kassationshof des Kantons Bern im Jahre 1889 beurtheilten Geschäfte in Strafsachen.

Geschwornenbezirke.	Kassationsgesuche gegen Urtheile des Assisenhofes			Revisionsgesuche gegen Urtheile							Einreden der Strafverjährung			Rehabilitationsgesuche		Total der Geschäfte.
	zugesprochen.	nicht eingetreten.	infolge Rückzugs keine weitere Folge gegeben.	des Assisenhofes.	der Polizeikammer.	des korrektionellen Gerichts.	des korrektionellen Richters.	des Polizeirichters.	zugesprochen.	abgewiesen.	zugesprochen.	abgewiesen.	nicht eingetreten.	zugesprochen.	abgewiesen.	
I.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
II.	—	—	—	1	1	—	—	—	—	2	1	1	—	—	1	5
III.	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	—	—	—	—	1	3
IV.	—	1	1	—	—	2	—	—	1	1	—	1	—	—	—	5
V.	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	2	—	1	1	—	5
Total	—	1	1	2	1	2	1	1	3	4	3	2	2	1	2	19

Uebersicht der vom Appellations- und Kassationshofe des Kantons

Amtsbezirke.	Beschwerden gegen					Nichtigkeitsklagen gegen Urtheile					Von diesen Beschwerden und Nichtigkeitsklagen wurden							Beschwerden gegen Vollziehungsbeamte					
	Friedensrichter.	das Richteramt.	das Amtsgericht, inkl. Handelsgericht im Jura.	Schiedsrichter oder Schiedsgerichte.	*Total.*	des Friedensrichters.	des Richteramts.	des Amtsgerichts, inkl. Handelsgericht im Jura.	von Schiedsrichtern oder Schiedsgerichten.	*Total.*	zugesprochen.	abgewiesen.	theilweise zugesprochen. abgewiesen.	Nichteintreten erkennt.	Kassation von Amteswegen.	zurückgezogen.	*Total.*	zugesprochen.	abgewiesen.	Nichteintreten erkennt.	Forumsverschliessung.	zurückgezogen.	*Total.*
Aarberg	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Aarwangen	—	3	—	—	3	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—
Bern	1	1	3	—	5	—	—	—	—	—	2	2	—	1	—	—	5	—	—	—	—	—	—
Biel	1	8	—	—	9	2	—	1	1	4	3	7	—	1	2	—	13	1	—	—	—	—	1
Büren	—	3	2	—	5	—	—	1	—	1	2	1	—	3	—	—	6	—	1	—	—	—	1
Burgdorf	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—
Courtelary	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Delsberg	—	4	1	—	5	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	1	5	—	—	—	1	—	1
Erlach	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—
Fraubrunnen	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1
Freibergen	—	11	—	—	11	—	2	—	—	2	3	7	—	1	2	—	13	—	—	—	—	—	—
Frutigen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Interlaken	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	1
Konolfingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Laufen	—	5	—	—	5	—	—	—	—	—	1	2	—	2	—	—	5	—	—	—	—	—	—
Laupen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Münster	—	1	—	—	1	—	—	—	2	2	—	2	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—
Neuenstadt	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Nidau	—	8	1	—	9	—	—	—	—	—	—	4	1	3	1	—	9	—	—	—	—	—	—
Oberhasle	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Pruntrut	—	2	1	—	3	—	—	—	1	1	2	2	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—
Saanen	—	3	—	—	3	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	3	—	—	—	—	—	—
Schwarzenburg	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
Seftigen	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Signau	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Ober-Simmenthal	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
Nieder-Simmenthal	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Thun	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Trachselwald	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Wangen	—	1	—	—	1	—	1	—	—	1	—	1	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—
Total	2	64	10	—	76	2	4	2	4	12	19	35	3	19	7	5	88	2	2	—	1	—	5

Bern im Jahre 1889 beurtheilten Justizgeschäfte.

Beschwerden gegen Fürsprecher						Beschwerden gegen Rechtsagenten		Kostenmoderationen					Bevogtungsanträge		Entvogtungsbegehren			Armenrechtsbegehren				Abberufungsanträge gegen Beamte		Exequaturgesuche			Rekusationsgesuche			Summa Geschäfte
zugesprochen.	abgewiesen.	theilweise zugesprochen. abgewiesen.	Nichteintreten beschlossen.	zurückgezogen.	Total.	zugesprochen.	abgewiesen.	das erstinstanzliche Urtheil bestätigt.	abgeändert.	das Forum verschlossen.	Nichteintreten erkennt.	die erstinstanzl. M.-Sentenz aufgehoben.	zugesprochen.	abgewiesen.	zugesprochen.	abgewiesen.	Nichteintreten erkennt.	zugesprochen.	abgewiesen.	Nichteintreten erkennt.	Total.	zugesprochen.	abgewiesen.	zugesprochen.	abgewiesen.	zurückgezogen.	zugesprochen.	abgewiesen.	Nichteintreten beschlossen.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	1	—	10	—	—	—	1	—	—	—	—	14
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	25	5	—	30	—	—	2	1	1	—	—	—	40
—	—	—	1	2	3	—	—	1	6	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	29
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	9
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	2	1	14	1	—	—	—	—	—	—	—	17
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	10
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	3
—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	1	1	—	8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	8	1	—	9	1	—	—	—	—	—	—	—	20
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	10
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	4
—	—	1	—	1	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	1	—	7	—	—	2	1	—	—	—	—	13
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
—	3	1	1	3	8	—	—	2	6	1	1	2	3	—	—	1	1	96	16	1	113	2	—	8	3	1	1	2	—	248

Uebersicht der von den Friedensrichtern, Gerichtspräsidenten und Amtsgerichten,

Amtsbezirke.	Friedensrichter oder Gerichtspräsident als solcher.				Gerichtspräsident als endlicher Richter.												
	Anhängig gemachte Geschäfte.	Durch Urtheil erledigt.	Durch Abstand oder Vergleich erledigt.	Rechtseröffnungen.	Anhängig gemachte Geschäfte.	Einseitige Verfügungen nach O. R.	Civilrechtsstreitigkeiten.	Moderationen.	Wechselprozesse (alter Kanton).	Vollziehungsstreitigkeiten.	Geltstagsbegehren langten ein.	Geltstage wurden erkennt.	Geltstage wurden aufgehoben.	Gerichtliche Liquidationen erkennt.	Eingelangte Güterabtretungsbegehren (im Jura).	Güterabtretungen erkennt (im Jura).	Güterabtretungen aufgehoben (im Jura).
Aarberg	127	32	72	23	109	—	29	4	—	13	39	17	3	4	—	—	—
Aarwangen . . .	165	53	50	62	322	6	85	42	—	10	117	37	11	14	—	—	—
Bern	439	123	157	159	1360	16	239	78	—	32	854	88	22	31	—	—	—
Biel	321	112	131	78	346	—	66	64	—	29	120	51	6	10	—	—	—
Burgdorf . . .	208	72	79	57	140	—	39	5	1	4	46	26	10	9	—	—	—
Büren	72	27	21	24	160	—	48	14	—	9	50	24	4	11	—	—	—
Courtelary . . .	116	39	29	48	195	—	49	1	—	6	—	—	—	6	75	54	4
Delsberg	123	32	23	68	116	—	63	1	—	18	—	—	—	3	18	11	2
Erlach	70	19	23	28	101	—	24	7	—	4	34	18	10	4	—	—	—
Fraubrunnen . .	62	18	21	23	108	—	55	5	—	1	33	12	1	1	—	—	—
Freibergen . . .	51	10	32	9	81	—	51	—	—	8	—	—	—	2	10	4	6
Frutigen	141	24	76	41	91	—	28	35	—	2	9	13	3	1	—	—	—
Interlaken . . .	199	89	66	44	165	—	15	2	—	3	84	50	6	5	—	—	—
Konolfingen . . .	81	14	37	30	106	—	41	4	—	6	27	13	5	10	—	—	—
Laufen	53	12	24	17	41	—	9	3	—	7	12	4	4	2	—	—	—
Laupen	17	2	6	9	33	—	10	1	—	—	11	7	3	1	—	—	—
Münster	76	14	37	25	180	—	77	12	—	36	—	—	—	1	31	14	9
Neuenstadt . . .	19	5	1	13	20	—	8	—	—	2	—	—	—	2	4	3	1
Nidau	99	36	17	46	266	—	86	12	—	30	106	25	4	3	—	—	—
Oberhasle . . .	50	13	20	17	163	—	12	3	—	2	132	11	3	—	—	—	—
Pruntrut	268	116	45	107	223	—	103	12	—	47	—	—	—	8	31	18	4
Saanen	52	6	10	36	126	—	20	16	1	14	45	22	7	1	—	—	—
Schwarzenburg .	46	11	20	15	71	—	19	5	—	2	24	9	10	2	—	—	—
Seftigen	99	36	37	26	98	—	16	7	—	3	31	32	6	3	—	—	—
Signau	67	27	18	22	107	—	32	9	—	3	39	19	1	4	—	—	—
Obersimmenthal .	57	10	25	22	42	—	12	2	—	—	13	7	6	2	—	—	—
Niedersimmenthal	60	17	18	25	75	—	52	—	—	—	14	5	1	3	—	—	—
Thun	135	30	36	69	218	—	93	24	—	10	50	29	1	11	—	—	—
Trachselwald . .	85	11	37	37	102	—	24	9	—	8	30	23	7	1	—	—	—
Wangen	97	21	57	19	160	—	23	16	—	5	66	19	7	24	—	—	—
Total	3455	1031	1225	1199	5325	22	1428	393	2	314	1986	561	141	179	169	104	26

letztern als endlichen Gerichten, im Jahre 1889 beurtheilten Civil- und Justizgeschäfte.

Amtsgericht als endliches Gericht.				Gerichtspräsident als Instruktionsrichter.			Gerichtspräsident als erstinstanzlicher Richter.							
Zahl der beurtheilten Geschäfte, und zwar:	Standesbestimmungen.	Civilrechtsstreitigkeiten.	Handelsstreitigkeiten (im Jura).	Prozessinstruktionen im ordentlichen Verfahren.	Beweisführungen zum ewigen Gedächtniss.	*Total.*	Zahl der beurtheilten Geschäfte, und zwar:	Civilrechtsstreitigkeiten.	Armenrechtsbegehren.	Moderationen.	Beschwerden.	Wechselprozesse (alter Kanton).	Streitigkeiten im Vollziehungsverfahren.	Revisionsweise oder infolge Appellation gelangten vor obere Instanz.
16	12	4	—	8	3	11	16	8	1	2	—	—	5	3
45	26	19	—	27	2	29	78	23	9	15	—	—	31	5
54	39	15	—	135	3	138	76	11	37	15	2	1	10	45
23	13	10	—	46	2	48	42	18	9	—	1	—	14	17
39	25	14	—	9	1	10	31	12	15	2	—	1	1	17
9	6	3	—	5	4	9	17	15	—	1	—	—	1	4
12	9	3	—	10	—	10	6	3	1	1	—	—	1	1
12	9	3	—	7	—	7	34	18	3	2	—	—	11	2
4	1	3	—	6	9	15	20	11	3	2	—	—	4	2
13	8	5	—	12	—	12	13	9	2	2	—	—	—	6
2	—	1	1	1	2	3	7	3	—	—	—	—	4	2
6	4	2	—	9	6	15	9	3	3	—	—	—	3	—
8	5	3	—	50	1	51	12	6	—	6	—	—	—	—
17	15	2	—	19	3	22	11	4	3	—	—	—	4	2
—	—	—	—	17	—	17	5	4	—	—	1	—	—	4
4	3	1	—	4	—	4	9	6	2	—	—	—	1	—
38	10	15	13	8	1	9	27	9	—	—	—	—	18	2
3	1	—	2	5	—	5	7	4	1	—	—	—	2	—
14	6	8	—	16	4	20	28	3	8	10	—	—	7	4
4	2	2	—	4	—	4	6	3	3	—	—	—	—	—
32	—	30	2	17	12	29	163	100	1	4	—	—	58	11
3	1	2	—	7	3	10	13	3	1	4	1	—	4	2
18	17	1	—	2	1	3	4	1	3	—	—	—	—	3
10	8	2	—	9	2	11	13	3	5	1	—	—	4	6
37	35	2	—	5	5	10	19	8	6	2	—	—	3	7
10	7	3	—	6	2	8	13	13	—	—	—	—	—	2
11	4	7	—	5	4	9	9	4	4	—	—	—	1	6
25	18	7	—	12	3	15	16	4	9	1	—	—	2	12
21	17	4	—	6	2	8	11	5	1	1	—	—	4	3
8	7	1	—	6	2	8	5	2	—	2	—	—	1	—
498	308	172	18	473	77	550	720	316	130	73	5	2	194	168

Uebersicht der von den Amtsgerichten, als erstinstanzlichen Gerichten, im Jahre 1889 beurtheilten Civil- und Justizgeschäfte.

Amtsbezirke.	Zahl der beurtheilten Geschäfte.	Statusklagen.	Eheeinsprüche zugesprochen.	Eheeinsprüche abgewiesen.	Nichtigerklärung von Ehen.	Nichtigkeitsbegehren von Ehen abgewiesen.	Ehescheidungen.	Eheeinstellungen.	Ehescheidungsklagen abgewiesen.	Demandes en séparation de biens, admises (Jura).	Demandes en séparation de biens, rejetées (Jura).	Vaterschaftsklagen.	Bevogtungen verhängt.	Bevogtungsanträge abgewiesen.	Entvogtungen ausgesprochen.	Entvogtungsgesuche abgewiesen.	Eigenthums- und Besitzesstreitigkeiten.	Servitutenklagen.	Pfandrechtsklagen.	Testaments- und Erbschaftsstreitigkeiten.	Klagen aus Verträgen und Quasi-Verträgen.	Klagen aus Delikten und Quasi-Delikten.	Handelsstreitigkeiten (im Jura).	Faillites prononcées (im Jura).	Faillites terminées par concordat ou union (im Jura).	Andere Fälle.	Infolge Appellation gelangten vor obere Instanz.
Aarberg	13	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	2	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
Aarwangen	28	—	—	—	—	—	7	—	1	—	—	11	1	—	2	—	—	—	—	1	5	—	—	—	—	—	5
Bern	66	1	—	—	—	—	43	1	—	—	—	11	2	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	5	3
Biel	19	—	—	—	—	—	14	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1
Büren	6	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Burgdorf	28	1	—	—	—	—	12	—	—	—	—	9	3	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
Courtelary	33	—	—	—	—	—	3	—	2	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	8	—	1	3
Delsberg	19	—	—	—	—	—	2	—	—	6	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	4	2	—	3	2
Erlach	4	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fraubrunnen	15	1	—	—	—	—	7	—	—	—	—	2	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Freibergen	13	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	1	1	1	3
Frutigen	13	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1
Interlaken	18	1	—	—	—	—	9	—	—	—	—	2	—	—	—	—	4	—	—	—	1	—	—	—	—	1	4
Konolfingen	19	1	—	—	—	—	8	—	3	—	—	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4
Laufen	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Laupen	8	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2	1	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Münster	34	—	—	—	—	—	1	—	2	11	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	6	3	3	—	6
Neuenstadt	5	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1
Nidau	24	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—	5	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4
Oberhasle	4	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Pruntrut	61	—	—	—	—	—	1	—	—	10	—	—	—	—	—	—	5	1	2	4	12	—	10	3	—	13	8
Saanen	4	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzenburg	8	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Seftigen	16	2	—	—	—	—	5	—	—	—	—	5	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Signau	35	2	—	—	—	—	9	—	—	—	—	11	3	—	7	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
Ober-Simmenthal	6	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	1
Nieder-Simmenthal	9	1	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Thun	26	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	11	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1
Trachselwald	14	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	5	1	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	2
Wangen	14	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1
Total	564	11	—	—	—	—	188	2	9	51	1	96	30	8	20	3	9	1	2	8	40	—	20	17	4	44	63